

# 1. Korinther 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Darf<sup>1</sup> jemand unter euch, der eine Sache wider den anderen hat, rechten vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen? **2** Oder wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch<sup>2</sup> die Welt gerichtet wird, seid ihr unwürdig, über die geringsten Dinge zu richten<sup>3</sup>? **3** Wisset ihr nicht, daß wir Engel richten werden? geschweige denn Dinge dieses Lebens. **4** Wenn ihr nun über Dinge dieses Lebens zu richten habt, so setzt diese dazu, die gering geachtet sind<sup>4</sup> in der Versammlung. **5** Zur Beschämung sage ich's euch. Also nicht ein Weiser ist unter euch, auch nicht *einer*, der zwischen seinen Brüdern<sup>5</sup> zu entscheiden vermag? **6** sondern es rechet Bruder mit Bruder, und das vor Ungläubigen! **7** Es ist nun schon überhaupt ein Fehler an euch, daß ihr Rechtshändel miteinander habt. Warum laßt ihr euch nicht lieber unrecht tun? warum laßt ihr euch nicht lieber übervorteilen<sup>6</sup>? **8** Aber *ihr* tut unrecht und übervorteilet, und das Brüder! **9** Oder wisset ihr nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irret euch nicht! weder Hurer, noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Weichlinge<sup>7</sup>, noch Knabenschänder, **10** noch Diebe, noch Habsüchtige, noch Trunkenbolde, noch Schmäher, noch Räuber werden das Reich Gottes erben. **11** Und solches sind euer etliche gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und durch den<sup>8</sup> Geist unseres Gottes.

**12** Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber *ich* will mich von keinem überwältigen lassen. **13** Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als jene zunichte machen. Der Leib aber nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib. **14** Gott aber hat sowohl den Herrn auferweckt, als er auch uns auferwecken<sup>9</sup> wird durch seine Macht. **15** Wisset ihr nicht, daß eure Leiber Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei ferne! **16** Oder wisset ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, *ein* Leib mit ihr ist? „Denn es werden“, spricht er, „die zwei *ein*“<sup>10</sup> Fleisch sein.“<sup>11</sup> **17** Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm. **18** Fliehet die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt wider seinen eigenen Leib. **19** Oder wisset ihr nicht, daß euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euer selbst seid? **20** Denn ihr seid um einen Preis erkauf worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leibe.

## Fußnoten

1. Eig. Wagt, getraut sich ... zu
2. O. vor (unter) euch, d.i. in eurem Beisein
3. W. unwürdig der geringsten Gerichte
4. And. üb.: so setzt ihr dazu die Verachteten (d.i. die Ungerechten, V. 1)
5. W. seinem Bruder
6. O. vorenthalten, berauben; so auch V. 8
7. O. Wollüstinge
8. O. in dem (wie vorher), d.i. in der Kraft des
9. Eig. uns aus-auferwecken (d.i. auferwecken aus den Toten)
10. W. zu *einem*
11. 1. Mose 2,24